

Bericht: Viele Deutsche in rechten Chatgruppen

Berlin. Mehrere hundert Deutsche haben sich offenbar in Chatgruppen vernetzt, in denen Anschläge und Sabotageakte propagiert werden. Laut einem *Spiegel*-Bericht vom Mittwoch vergangener Woche kam eine Recherche des Center für Monitoring, Analyse und Strategie (Cemas) zu dem Ergebnis, dass 164 Chatgruppen im Messengerdienst Telegram einer »rechtsextremen Subkultur« zuzurechnen sind. Dem Blatt sagte der Cemas-Experte Miro Dittrich, dass viele der Nutzer minderjährig seien, »manche gerade mal zwölf oder 13 Jahre alt«.

Eine Chatgruppe mit vielen deutschen Nutzern trage den Namen »Terror Wave«. Laut *Spiegel* wurde darin etwa der norwegische Massen-mörder Anders Breivik verherrlicht und die Herstellung von Sprengstoff erklärt. Inzwischen sei die Gruppe deaktiviert. Die Betreiber von Telegram teilten dem Blatt mit, dass die Plattform in diesem Jahr bereits 74.000 Gruppen und Kanäle im Zusammenhang mit »Terror und Gewaltaufrufen« gelöscht habe. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/498644.bericht-viele-deutsche-in-rechten-chatgruppen.html>